

voestalpine in Gesprächen über Verkauf der Stahlhandelsgruppe

- **Exklusive Verhandlungen mit polnischer Zlomrex-Gruppe.**
- **Ziel ist Vertragsabschluss noch in diesem Jahr.**

Der Vorstand der börsennotierten voestalpine AG hat bereits zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 beschlossen, die Stahlhandelsgruppe des Konzerns zu verkaufen, da dieser Bereich keine strategische Vertriebsfunktion für den voestalpine-Konzern mehr ausübt. Im Zuge des über eine Investmentbank abgewickelten Verkaufsprozesses wurden von mehreren Interessenten Angebote für den Kauf der Unternehmensgruppe abgegeben. Auf Grundlage dieser Offerte kam es zuletzt mit dem polnischen Unternehmen Zlomrex als Bestbieter zu exklusiven Verkaufsverhandlungen. Ziel ist der Abschluss eines Kaufvertrages noch im Jahr 2006.

Zlomrex ist ein vornehmlich in Polen tätiges Unternehmen, das über Stahlerzeugungskapazitäten im Umfang von 650.000 Tonnen verfügt und darüber hinaus im Stahl- und Rohstoffhandel tätig ist. Der voraussichtliche Umsatz der Zlomrex-Gruppe im Jahr 2006 beträgt rund 500 Mio. EUR. Der voestalpine Stahlhandelsbereich würde für Zlomrex eine strategisch sinnvolle Ergänzung als Vertriebskanal in Österreich und in den zentral- und osteuropäischen Ländern, in denen die Stahlhandels-Gruppe über Niederlassungen verfügt, darstellen.

Der Stahlhandelsbereich kann seine strategischen Ziele in der bisherigen Struktur fortsetzen und erhält zusätzliche Vertriebsfunktionen für den neuen Eigentümer.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Konzernkommunikation
Gerhard Kürner
voestalpine Straße 1
4020 Linz
T. +43/732/65 85-2090
gerhard.kuerner@voestalpine.com
www.voestalpine.com